

ÖPNV Verkehrsangebot im VRN wird angepasst

Bus- und Bahnverkehr ab 04.05.2020 weitestgehend im Regelbetrieb – Einschränkungen abends und am Wochenende

Der Bus- und Bahnverkehr wird im Gebiet des Verkehrsverbundes Rhein-Neckar (VRN) nach der schrittweisen Erleichterung der Ausgangs- und Kontaktbeschränkungen bzw. dem stufenweisen Start des Schulbetriebes angepasst, allerdings bestehen weiterhin Einschränkungen abends und am Wochenende.

„Das Verkehrsangebot wird ab dem 27. April in Hessen (Kreis Bergstraße) und ab dem 4. Mai in Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz weitgehend dem Regelfahrplan entsprechen. Lediglich der Abend- und Wochenendverkehr wird weiterhin ausgedünnt bleiben“, so Volkhard Malik, VRN-Geschäftsführer.

Nach Einführung des verpflichtenden Tragens von Mund/Nasenschutz/Masken ist auch im VRN diese Vorsichtsmaßnahme sofort von den Fahrgästen im ÖPNV eigenverantwortlich umzusetzen.

Nach Entscheidung der Bundeskanzlerin und der Ministerpräsidenten der Länder werden durch die schrittweise Öffnung des täglichen Lebens wieder mehr Fahrgäste und vor allem Schüler in den Bussen und Bahnen im VRN erwartet. Deshalb muss auch das ÖPNV-Angebot im Verbundgebiet wieder angepasst werden.

Bus- und Bahnangebot im hessischen Kreis Bergstraße ab 27. April im Busverkehr bzw. im SPNV ab dem 4. Mai

Nach Abstimmung mit der DB Regio AG gilt im Schienenpersonennahverkehr (SPNV) ab dem 4. Mai für den Kreis Bergstraße annähernd der Regelfahrplan mit folgenden Besonderheiten:

RB 2 Mannheim – Biblis und S 6 Mannheim – Bensheim

Die Züge verkehren bis auf Weiteres nicht. Die Fahrgäste werden gebeten, weiterhin das Angebot des Main-Neckar-Ried-Expresses (RB 67/68, RE 60 und RE 70) zu nutzen.

Das weitgehende Regelanangebot steht unter dem Vorbehalt, dass sich die momentane Personalverfügbarkeit bei den Verkehrsunternehmen mit Blick auf die Entwicklungen bei der Corona-Pandemie stabil halten lässt. Ist das nicht möglich, muss das Fahrplanangebot kurzfristig situationsbezogen wieder angepasst werden.

Mannheim, 23. April 2020
th-PR/14-20 (VRN)

Verkehrsverbund Rhein-Neckar

B1, 3-5
68159 Mannheim
📍 Schloss: Linien 1, 5, 7

T +49.(0)621.10 770-0
F +49.(0)621.10 770-170
E vrn-presse@vrn.de
I www.vrn.de

Abend-/Spätverkehr

Der Abend- und Spätverkehr insbesondere auf allen drei Linien der Riedbahn (RE 70 Mannheim-Biblis-Frankfurt) und der Main-Neckar-Bahn (RB 67/68, RE 60 Heidelberg/ Schwetzingen/Mannheim-Bensheim-Frankfurt) bleibt weiterhin eingeschränkt.

Busverkehr:

Im Kreis Bergstraße wird ab Montag, 27. April, im Busverkehr wieder der reguläre Schulfahrplan angeboten. Einschränkungen wird es aber bis auf Weiteres nach wie vor im täglichen Spätverkehr und am Wochenende geben.

Auf allen Linien wird spätestens ab 23 Uhr der Betrieb eingestellt. Auf den Linien 667, 681, 685 wird der Verkehr montags bis samstags bereits früher eingeschränkt.

Auf der Linie 667 verkehren die letzten Busse in Richtung Heppenheim montags bis freitags um 21.01 Uhr ab Gras-Ellenbach bzw. samstags um 21.34 Uhr ab Fürth. Auf der Linie 681 entfällt an Samstagen die Fahrt um 22.06 Uhr ab Gras-Ellenbach Richtung Weinheim. Dafür wird die Fahrt um 23.06 Uhr angeboten. Auf der Linie 685 erfolgt montags bis samstags die letzte Abfahrt aus Wald-Michelbach um 20.25 Uhr bzw. 20.30 Uhr, die letzte Fahrt ab Hirschhorn ist um 20.56 Uhr.

Die telefonische Buchung der Rufbusfahrten auf der Linie 666 ist ab dem 27. April wieder möglich.

Bus- und Bahnangebot im baden-württembergischen Teil des VRN ab

4. Mai

Wie im hessischen und rheinlandpfälzischen Bereich des VRN wird auch in Baden-Württemberg das SPNV-Angebot der S-Bahn Rhein-Neckar ab dem 4. Mai montags bis freitags von 6-19 Uhr deutlich verbessert. Somit entsteht auf den S-Bahn Linien S 1 bis S 4 wieder ein 30 Minuten Takt und auf der Strecke Heidelberg - Mannheim fahren wieder alle Linien. Die S 51 fährt nur stündlich von Aglasterhausen nach Meckesheim, ab 20 Uhr wird ein Busersatzverkehr angeboten.

Busverkehr:

Nach aktuellem Stand verkehren die Busse wie an Schultagen. Die bisherigen Fahrplanreduktionen in den Abend- und Nachtstunden werden bis auf weiteres beibehalten.

Die **Rhein-Neckar-Verkehr GmbH** (rnv) passt ihren Betrieb an. Ab Montag, 27. April, bietet die rnv weitestgehend wieder ihr reguläres ÖPNV-Angebot

an. Von Montag bis Freitag fahren alle Busse und Bahnen bis 23 Uhr wieder nach dem regulären Fahrplan. Das heißt, es gibt weiterhin bis 23 Uhr Bus- und Bahnverbindungen von den Stadtzentren in die Stadtteile. Danach wird der Verkehr eingestellt. Einen Nachtverkehr wird es, wie in den letzten Wochen seit Einrichtung des „Corona-Fahrplans“, vorerst nicht geben. An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen behält der reduzierte „Corona“-Fahrplan bis auf Weiteres seine Gültigkeit.

Bus- und Bahnangebot im rheinland-pfälzischen Teil des VRN ab 4. Mai

Der für die Angebote des regionalen Schienenpersonennahverkehrs im südlichen Rheinland-Pfalz verantwortliche Zweckverband Schienenpersonennahverkehr Rheinland-Pfalz Süd (ZSPNV Süd) plant, in enger Abstimmung mit den jeweiligen Eisenbahnverkehrsunternehmen und den Aufgabenträgern dem Land Baden-Württemberg sowie dem VRN für den hessischen Kreis Bergstraße bezüglich der S-Bahn-Angebote und des Regionalbahnverkehrs eine schrittweise Rückkehr zum Normalfahrplan.

Für das komplexe Netz der S-Bahn Rhein-Neckar wird ab 4. Mai 2020 das Angebot nochmals deutlich ausgeweitet. Die Züge in die BASF werden nach dem üblichen Fahrplan verkehren, auch von und nach Wörth sowie Gernersheim wird es im Berufsverkehr gegenüber heute ergänzende Fahrten geben. Zwischen Mainz, Worms und Mannheim werden bei der S-Bahnlinie S 6, mit Fokus auf den Berufs- und Schülerverkehr, ebenfalls deutlich mehr Fahrten angeboten.

Mit dem sogenannten kleinen Fahrplanwechsel am 14. Juni sollen dann grundsätzlich wieder alle Züge im südlichen Rheinland-Pfalz angeboten werden.

Busverkehr:

Nach aktuellem Stand verkehren die Busse im rheinland-pfälzischen Gebiet des VRN von Montag bis Freitag (außer an Feiertagen) ab 4. Mai nach dem Fahrplan wie an Schultagen. Die bisherigen Fahrplanreduktionen in den Abend-/ und Nachtstunden ab 20 Uhr werden bis auf weiteres montags bis freitags und an den Wochenenden beibehalten.

Im Linienbündel Rheinpfalz wird der Busverkehr bereits ab dem 27. April nach dem Ferienfahrplan verkehren, um so den Pendlerverflechtungen mit der Stadt Ludwigshafen und den Verknüpfungen mit der rnv gerecht zu werden. Ab 4. Mai wird der Busverkehr dann nach dem Schulfahrplan verkehren.

In der Vorder- und Südpfalz entfallen bis auf Weiteres alle Saison- und Ausflugsverkehre.

Ruftaxi ab 4. Mai wieder nach Fahrplan

Der seit dem 20. März zu weiten Teilen eingestellte Ruftaxibetrieb soll ab 4. Mai ebenfalls wieder bedarfsorientiert angeboten werden.

Ruftaxis im Betriebsgebiet der rnv verkehren ab 27. April wieder auf den regulären Linienwegen, allerdings nur bis 23 Uhr.

Mobilitätszentralen öffnen wieder

Ab Montag, 27. April, werden die Mobilitätszentralen der rnv in Ludwigshafen, Mannheim und Heidelberg wieder geöffnet.

Die Mobilitätszentralen in Kaiserslautern öffnen am 30. April und in Pirmasens am 4. Mai 2020.

Abstandsregelungen und Hygieneregeln weiterhin zu beachten

Trotz der Verpflichtung zum Tragen von Schutz- bzw. Alltagsmasken im ÖPNV gelten die bisherigen Abstandsregelungen weiter wie bisher.

Weiterhin bleibt auch die Einhaltung der bekannten Hygieneregeln wichtig, also sorgfältiges Händewaschen, Husten und Niesen nur in die Armbeuge und nach Möglichkeit keine Berührung des Gesichts mit den Händen.

VRN-Service

Alle aktuellen Fahrpläne stehen auf der Homepage unter www.vrn.de oder der myVRN-App zur Verfügung.

Die Kunden werden gebeten, sich vor Fahrtantritt in den elektronischen Fahrplanmedien über die aktuelle Verkehrssituation und das Verkehrsangebot zu informieren.

Ab 27. April sind Tarifauskünfte an Werktagen montags bis freitags zwischen 8 Uhr und 17 Uhr, Fahrplanauskünfte und Ruftaxibuchung rund um die Uhr unter 0621 1077077 wieder möglich.